

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 72 (1985)  
**Heft:** 10: Tägliche Freizeit = Loisirs quotidiens = Daily Leisure

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Entschiedene Wettbewerbe

### Aarau: Turnhallen Gewerbeschule

Die Einwohnergemeinde Aarau eröffnete für den Neubau von Turnhallen mit Nebenräumen und Aussenanlagen einen öffentlichen Projektwettbewerb. 25 Projekte und Modelle wurden fristgerecht eingereicht. Davon wurden 22 Projekte beurteilt und wie folgt juriert:

1. Rang (1. Ankauf, 14000 Franken): Rolf Stirnemann, dipl. Architekt, Zürich
2. Rang (1. Preis, 12000 Franken): Emil Aeschbach, Walter Felber, Andreas Kim, Architekten SIA, dipl. ETH, Aarau, Mitarbeiter: Reto Müller
3. Rang (2. Preis, 10000 Franken): Hertig+Partner, Aarau, Mitarbeiter: Ueli Wagner, Arch. VSI, Andreas Noetzli, dipl. Arch. ETH/SIA
4. Rang (3. Preis, 7000 Franken): Joe Meier, Konrad Oehler, Architekten

SIA/SWB, Aarau

5. Rang (4. Preis, 6000 Franken): Hans R. Bader, Architekt SIA/SWB+Partner, Aarau
6. Rang (5. Preis, 4000 Franken): Huber+Kuhn+Ringli, Architekten, Bern, Verfasser: Michel Urech
7. Rang (6. Preis, 2000 Franken): Dolf Bär, Architekt SWB, Aarburg

Das Preisgericht empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, den Verfasser des Projektes im 1. Rang mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

*Das Preisgericht:* Dr. iur. J. Schärer, Stadtrat, K. Blumenau, Architekt, Magglingen, M. Grob, Architekt SIA/BSP, Stadtbaumeister, Aarau, A. Henz, Architekt BSA/SIA, Auenstein, Dr. H. Käser, Chef Amt für Berufsbildung, Aarau, A. Meyer, Architekt BSA/SIA, Baden, H. Rossi, Rektor der Gewerbeschule Aarau, H. Eberli, Architekt HTL/STV, Stadtbaamt, Aarau, F. Gerber, Architekt ETH, Beratungsdienst für Schulbaufragen, Aarau, H. Gysi, Schulvorstandspräsident, Aarau, H. Huber, Sportlehrer, Zofingen

### Aarau: Turnanlagen für die Kaufmännische Berufsschule

Die Einwohnergemeinde Aarau eröffnete für den Neubau von drei Einzelturnhallen mit Nebenräumen, einem Schwingraum, einer Autoeinstellhalle, kombiniert mit einem Sammelschutzraum, und die Erweiterung des Turnerheimes einen öffentlichen Projektwettbewerb. 33 Projekte und Modelle wurden fristgerecht eingereicht. Davon wurden 29 Projekte beurteilt und wie folgt juriert:

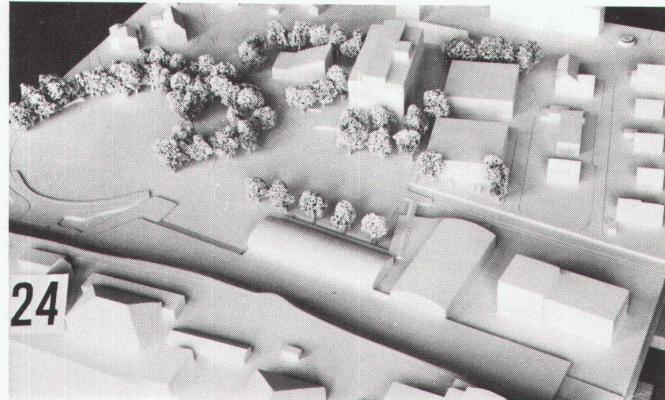
1. Preis (16000 Franken): Roland Hegnauer, dipl. Arch. ETH, Zürich
2. Preis (12000 Franken): Emil Aeschbach, Walter Felber, Andreas Kim, Architekten SIA, dipl. ETH, Aarau, Mitarbeiter: Reinhard Schenkel, Architekt SIA, dipl. ETH
3. Preis (8000 Franken): Stücheli +Huggenberger, Architekten AG, Zürich, Verfasser: Theo Huggenberger, dipl. Arch. ETH/SIA, Mitarbeiter: Ernst Jucker
4. Preis (6000 Franken): R. Frei+E. Moser AG, Architekten SIA/BSP, Aarau, Mitarbeiter: Erich Suter,

dipl. Arch. ETH/SIA

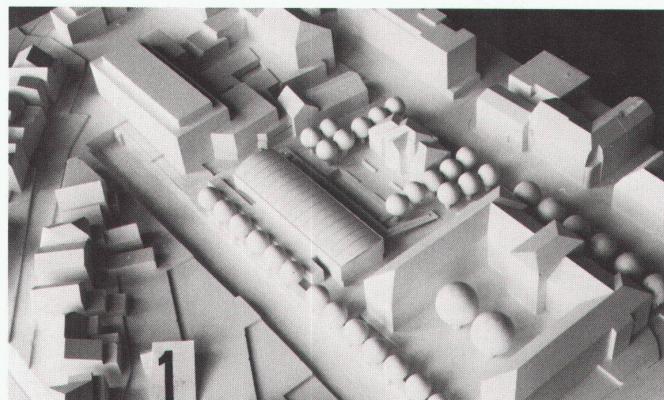
5. Preis (4500 Franken): Hans E. Schenker, dipl. Arch. BSA/SIA, Aarau
6. Preis (3500 Franken): Bauplanungs AG Suhr, Suhr

Das Preisgericht empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, den Verfasser des Projektes im 1. Rang mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

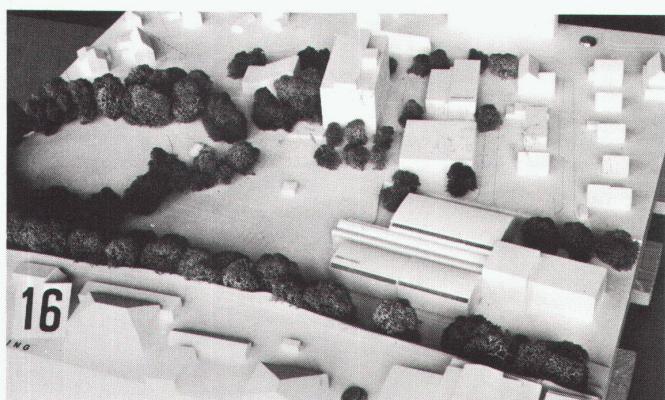
*Das Preisgericht:* Dr. iur. J. Schärer, Stadtrat, H. Bachmann, Aarau, K. Blumenau, Architekt, Magglingen, M. Grob, Architekt SIA/BSP, Stadtbaumeister, Aarau, A. Henz, Architekt BSA/SIA, Auenstein, Dr. H. Käser, Chef Amt für Berufsbildung, Aarau, A. Meyer, Architekt BSA/SIA, Baden, H. Eberli, Architekt HTL/STV, Stadtbaamt Aarau, F. Gerber, Architekt ETH, Beratungsdienst für Schulbaufragen, Aarau, M. Gysi, Schulvorstandspräsident, Oberentfelden, H. Huber, Sportlehrer, Zofingen, M. Keller, Eidg. Turnverein, Geschäftsstelle Aarau, A. Schlatte, Architekt ETH, Kant. Denkmalpflege, Aarau



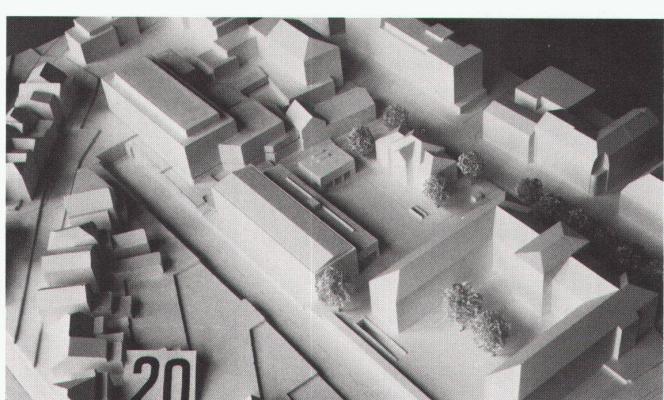
1. Rang



1. Rang



2. Rang



2. Rang

### Mauren FL: Neugestaltung des Ortskerns Schaanwald

In diesem Projektwettbewerb wurden alle 16 Projekte termingemäss eingereicht und wie folgt juriert:

1. Preis (9000 Franken): Walter Boss, Vaduz;
2. Preis (8000 Franken): Rudolf und Wenaweser Katharina, Schaan;
3. Preis (6000 Franken): Planungsbüro Schädler, Hans Walter, Triesenberg;
4. Preis (5000 Franken): Silvio Marogg, Triesen;
5. Preis (4000 Franken): Ossi Marer, Triesen

### Empfehlungen des Preisgerichtes

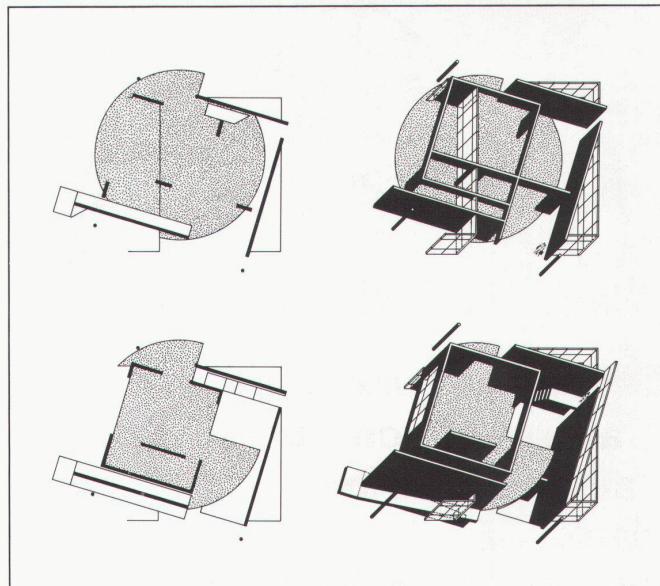
Die Jury ist zum Schluss gekommen, dass für Post und Vereinsräume gute Lösungen vorliegen. Kein Vorschlag für die Schulanlage ist aber derart ausgereift, dass er so zur Ausführung empfohlen werden kann. Das Preisgericht beschliesst deshalb:

1. Der Postbetrieb ist im alten Schulhaus unterzubringen. Die beste Lösung dazu bietet Projekt «Punkt».
2. Die Vereinsräume sind im Stall Schädler unterzubringen. Projekt «Stohloo» gibt hierzu die beste Lösung.
3. Die Schulanlage auf Areal 3 ist durch die Verfasser von Projekt «Punkt», «Stohloo», und «Sonne» zu überarbeiten. Dabei sind folgende Punkte zu berücksichtigen:
  - Der Hartplatz von 18×36 m kann, entsprechend der Situation, bis zu 50% kleiner gehalten werden.
  - Wünschenswert ist, dass Parzelle 51 b nicht beansprucht würde.
  - Die Zivilschutzanlage ist der Schule zuzuordnen, als Garage auszubilden und auf ca. 400 Zivilschutzplätze auszulegen.
  - Der Wirtschaftlichkeit in Bau und Betrieb ist erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken (Hangeinschnitte, Aushub, unterirdische Gebäude, Dachformen, Volumen).
  - Das alte Wohnhaus auf Parzelle 53 a soll vorherhanden bestehenbleiben. Der Baukörper ist im Modell einzusetzen.
  - Für längerfristige Erweiterungen sind Entwicklungszonen aufzuzeigen.

Für die Überarbeitung der drei Projekte empfiehlt das Preisgericht der Bauherrschaft, jedem Projektverfasser eine Pauschalentschädigung von sFr. 8000.– auszurichten, wobei im Falle der Ausführung die entspre-

chende Summe dem Honorar angerechnet wird. Als Experten-Kommision amtet das Preisgericht.

*Das Preisgericht:* Hartwig Kieber, Gemeindevorsteher, Richard Brosi, Architekt, Chur, David Eggenberger, Architekt, Buchs, Robert Obrist, Architekt, St. Moritz, Ernst Senti, Schulbaukommission, Walter Wälchli, Architekt, Vaduz, Pius Batliner, Schulleiter, Hannes Peter Frommelt, Architekt, Mauren, Josef Barth, Architekt, Hochbauinspektorat PTT, Zürich, Alfons Metzger, Kreispostdirektion, St. Gallen, Werner Meier, Schulamt



Chavornay VD: 1er prix

### Sierre: Patinoire artificielle et halle polyvalente de Graben

17 architectes s'étaient inscrits, 5 travaux ont été rendus dans les délais. Vu que le projet n° 3 ne répond pas au point 12 du règlement le jury accepte de juger tous les travaux, mais en excluant de la distribution des prix le n° 3. Le jury décide à l'unanimité le classement suivant:

- 1er prix (7500 francs): Michel Zufferey, Sierre; collaborateurs: Didier Thirionet, Max Perruchoud
- 2<sup>me</sup> prix (2500 francs): Atelier für Architektur AA 83: Tony Ruppen, Peter In-Albon, Brigue
- 3<sup>me</sup> prix (2000 francs): Joël Chervaz & Pascale Lorenz, Muraz; collaborateurs: Hans Gerhard Dauner, Jean-Philippe Kunz, Philippe Lamperetti.

Le projet classé au 1<sup>er</sup> rang a été désigné à l'unanimité du jury, pour être recommandé au Maître de l'ouvrage en vue de l'octroi d'un mandat de poursuite des études visant sa réalisation.

Le jury: Pierre Arnold, hôte-lier, Sierre, Jean-Daniel Crettaz, architecte de la Ville de Sierre, Rodolphe Luscher, architecte FAS/SIA, Lausanne, Amédée Métrailler, lic. SES, Sierre, Peter Wenger, architecte FAS/SIA, Brigue

### Chavornay VD: Nouveau collège avec locaux de protection civile «Au Verneret»

La Municipalité de Chavornay a ouvert un concours aux architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois à la date de leur inscription, dont le domicile privé ou professionnel se trouve dans l'un des districts d'Orbe, d'Yverdon ou de Grandson, avant le 1er janvier 1984. – Ont été en outre invités à participer au concours quatre bureaux d'architectes établis à Lausanne.

12 projets ont été rendus dans les délais et sont déclarés conformes.

### Bern: Berufsschulen Lorraine

Für Projekte zur Erweiterung der Berufsschulen in der Berner Lorraine wurde ein gesamtschweizerischer Ideenwettbewerb durchgeführt.

95 Projekte wurden termingerecht abgeliefert und zur Beurteilung zugelassen. Die Juryarbeit führte zu folgendem Resultat:

1. Rang (1. Preis, 22000 Franken): W. Kissling + R. Kiener, Architekten SIA, Bern, und FRB Architekten AG, Bern
2. Rang (2. Preis, 20000 Franken): Somazzi Häfliger Grunder, Architekten HTL SWB, Bern
3. Rang (3. Preis, 18000 Franken): Frank Geiser, Architekt BSA SIA, Rolf Mühlthaler, Architekt, Bern
4. Rang (4. Preis, 16000 Franken): Spörrli + Valentin AG, dipl. Architekten ETH SIA, Bern
5. Rang (1. Ankauf, 11000 Franken): Walter Ammann, Architekt, Ebmatingen, und Claude Lichtenstein, Architekt, Zürich
6. Rang (2. Ankauf, 9000 Franken): Hans Eggstein, Walter Rüssli, Damian M. Widmer, dipl. Architekten BSA SIA, Luzern
7. Rang (5. Preis, 8000 Franken): Dieter Vorberg, Ann Kirchhofer, Architekten dipl. ETH/SIA, Cavigliano
8. Rang (6. Preis, 7000 Franken): Rudi Erb, Zürich
9. Rang (7. Preis, 5000 Franken): Walter Schindler, Architekt BSA/SIA, Hans Habegger, Architekt SIA, Bern
3. Ankauf (8000 Franken): AAP, Atelier für Architektur + Planung, Bern

Der Gemeinderat der Stadt Bern wird von diesen Ergebnissen Kenntnis nehmen und über die Empfehlungen der Jury für die Weiterbearbeitung entscheiden.

# SABAG-

## Spezialisten für schönere Badezimmer.

Neueröffnungen:  
Ausstellungs-Zentren



„Mein neues  
Badezimmer stellt  
mich auf – jeden  
Morgen!“

Küchen  
Bäder  
Sanitär  
Plättli  
Baumaterial



**SABAG**

...einfach besser

### SABAG-Ausstellungs-Zentren in:

- Biel 032 22 58 44, • Hägendorf/SO 062 46 43 43
- Rothenburg/LU 041 50 33 77, • Delémont 066 21 12 81,
- Lausanne 021 26 90 31, • Genève 022 32 51 01

**Kleineres  
Architekturbüro mit  
Sitz in der Region Aarau  
und interessanten  
Aufträgen sucht**

## Partnerschaft

mit kleinerem bis mittel-  
grossem Architektur-  
büro im Raum Baden –  
Zürich.

Interessenten mögen  
sich bitte beim beauf-  
tragten Personalberater  
schriftlich oder telefo-  
nisch melden.

### KASPAR HALDER

Dipl. Psychologe und Berufsberater  
Graphologe SGG  
Augustin Keller-Strasse 8  
5000 Aarau Tel. 064/24 77 66



Personalberatung  
Graphologie  
Kaderschulung  
Berufsberatung  
Laufbahnberatung

### Entschiedene Wettbewerbe

#### **Yverdon-les-Bains VD: Logements bénéficiant de l'aide des pouvoirs publics**

12 projets ont été remis dans les délais. Classement:

**1er rang** (1er prix, 10000 francs): Hans Schaffner, collaborateur: M. Burgener

**2e rang** (2e prix, 7000 francs): François Martin

**3e rang** (3e prix, 5000 francs): Philippe Gilliéron et Marcel Bosson; collaborateurs: B. Gonin et E. Voutaz

**4e rang** (4e prix, 4500 francs): Fonso Boschetti; collaborateur: M. Wagner

**5e rang** (achat, 2500 francs): Rodolphe Luscher; collaborateurs: P. Schmidt, I. Werner, A. Daniel

**6e rang** (achat, 2500 francs): Yves Ruchti; collaborateurs: C. Klauser, J. C. Abriel, R. Jeanneret, B. Bosson, O. Kraus

**7e rang** (5e prix, 3000 francs): Frank et Aldo Dolci; collaborateurs: S. Dolci, N. Piller, B. Weber, J. P. Rhyn, Ph. Wagner, R. Contesse

Le jury propose au Maître de l'ouvrage de confier un mandat d'études à l'auteur du projet classé au 1er rang et 1er prix.

Le jury: Mme A. Martin, Municipale, Mme M. Duvoisin-Julmy, ancien chef des services sociaux de la Ville, F. Neyroud, architecte, adjoint du chef du service cantonal du logement, T. Waldvogel, architecte de la Commune de Neuchâtel, N. Petrovitch, architecte, A. Rouyer, architecte de la Commune d'Yverdon-les-Bains, suppléant

#### **Masein GR: Gemeindezentrum**

Die Gemeinde Masein hat einen Projektwettbewerb auf Einladung zur Erlangung von Entwürfen für ein Gemeindezentrum unter acht Architekten eröffnet.

Sieben Projekte wurden rechtzeitig und vollständig abgegeben und wie folgt juriert:

**1. Preis** (5000 Franken): Urs Zinsli, dipl. Arch. ETH/SIA, Chur

**2. Preis** (2500 Franken): August Suter, Architekturbüro, Chur

**3. Preis** (2000 Franken): A. Liesch, dipl. Arch. BSA/SIA, Chur

Jedem Projektverfasser wird eine feste Entschädigung von 1500 Franken zugesprochen.

Das Preisgericht empfiehlt der Gemeinde Masein einstimmig, den Verfasser des Projektes im 1. Rang mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen. Dabei soll die Kritik des Preisgerichtes berücksichtigt werden.

**Das Preisgericht:** E. Herter, Baukommission, Masein, Rico Gartmann, dipl. Arch. HTL, Winterthur, Rudolf Gisiger, dipl. Bauing, ETH/SIA, Thusis, K. Huber, dipl. Arch. BSA/SIA, Frauenfeld, Christian Meisser, Architekt, Davos Platz, Paul Ragettli, Erziehungsdepartement, Chur, Christian Hasler, Gemeindepräsident, Masein, Jürg Barandun, Joos Feltscher, Gion Fravi, Ernst Gartmann (Mitglieder Plankommission)

#### **Steffisburg BE: Gemeindehaus**

Für den Projekt- und Ideenwettbewerb der Einwohnergemeinde Steffisburg wurden 12 Entwürfe termingerecht und vollständig eingereicht und wie folgt juriert:

**1. Rang** (18000 Franken): Atelier 5, Bern

**2. Rang** (12000 Franken): Peter Schenk, dipl. Arch. ETH/SIA/BSA, Steffisburg; Mitarbeiter: Fritz Aebersold und Roland Rüegsegger; Beratung Umgebungsgestaltung: Ulrich Buchmann, Gartnach. BSG, Langnau

**3. Rang** (10000 Franken): Reinhard + Partner AG, Planer und Architekten, Bern; Mitarbeiter: Paul Dill und Ueli Räz

**4. Rang** (7000 Franken): B. Graf, dipl. Arch. SIA, Steffisburg

**5. Rang** (6000 Franken): Lanzrein und Partner AG, dipl. Architekten SIA, Thun, Projektverfasser: Ariane und Sigi Schertenleib, Urban Cueni, Sergio Buzzolini

**6. Rang** (4000 Franken): Mäder + Brüggemann, Architekten BSA/SIA, Bern; Mitarbeiter: Anton Jungen, Susanne Vögeli und Hannes Wyss

**7. Rang** (3000 Franken): Christoph Müller, dipl. Architekt ETH/SIA, und Karl Messerli, Arch. HTL; Mitarbeiter: Thomas Schreier, dipl. Arch. Ing. HFT; Beratung: Karl Müller-Wipf, Architekt BSA/SIA

Das Preisgericht beschliesst einstimmig, keines der verbleibenden Projekte anzukaufen, und empfiehlt dem Auslober, den Verfasser des Projektes im 1. Rang mit der Weiterbearbeitung seines Entwurfes zu beauftragen.

**Das Preisgericht:** Paul Hurni, Bernhard Dähler, Anton Recher, Ulyss Strasser, Frank Geiser, Edwin Rausser, Peter Rychiger, Werner Galli, Dr. Hans Krähenbühl, Eduard Müller, Fritz Baumgartner, Robert Kunz, Fred Mordasini, Willi Wülser, Hermann von Fischer, Marcel Brändle, Jean-Pierre Goetschi

## Wettbewerbskalender

### Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

| Ablieferungs-<br>termin | Objekt  | Ausschreibende Behörde                                  | Teilnahmeberechtigt   | Siehe Heft |
|-------------------------|---|---|---|------------|
| 15 nov. 85              | Construction d'un bâtiment administratif, PW  | S.I. Porte-Neuve S.A., Sion                             | Concours ouvert aux architectes domiciliés ou établis dans la Commune de Sion avant le 1er janvier 1984   | —          |
| 15. Nov. 85             | Kultur- und Freizeitzentrum «Oberer Mühle», Dübendorf, PW   | Stadtrat von Dübendorf ZH                               | Architekten, die in Dübendorf seit mind. dem 1. Januar 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind   | —          |
| 15. Nov. 85             | Kath. Kirche mit Pfarrhaus in Zollikon, PW  | Kath. Kirchgemeinde Zollikon ZH                         | Alle in den Gemeinden Zollikon, Zumikon, Küsnacht oder Maur seit mindestens dem 1. Januar 1985 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) oder verbürgerten Architekten                | —          |
| 15 nov. 85              | Club de tennis et grande salle au Vivier, PW  | Commune de Martigny                                     | Architectes installés au 1er janvier 1985 sur le territoire de l'Association de Martigny ou originaires de cette région   | —          |
| 20 nov. 85              | Aménagement et reconstruction du secteur Alhambra-Rôtisserie-Calvin   | République et Canton de Genève                          | Architectes dont le domicile professionnel ou privé se trouve à Genève depuis le 1er janvier 1984; tous les architectes genevois quel que soit leur domicile                            | —          |
| 25 nov. 85              | Bâtiment d'administration à Fribourg, PW  | Caisse de Prévoyance du Personnel de l'Etat de Fribourg | Architectes domiciliés ou établis sur le territoire du Canton de Fribourg   | 7/8-85     |
| 9. Dez. 85              | Depotbau der Verkehrsbetriebe der Stadt St.Gallen, PW   | Stadtrat von St.Gallen                                  | Architekten, die in der Stadt St.Gallen seit mindestens dem 1. Januar 1984 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)   | —          |
| 31. Dez. 85             | Altersheim Lindenbügel, Teufen, PW  | Einwohnergemeinde Teufen AR                             | Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1984 im Kanton Appenzell Ausserrhoden Wohn- oder Geschäftssitz haben   | —          |
| 15. Jan. 86             | «Eine Zukunft für die Vergangenheit des ländlichen Erbes», neue Nutzung von alten Gebäuden in ländlicher Umgebung | Wiggins Teape, Canterbury                               | Teilnahme für jedermann aus den Mitgliedsländern des Europarates  | —          |
| 3. Febr. 86             | Kulturinsel Gessnerallee, PW  | Regierungsrat des Kantons Zürich                        | Alle im Kanton Zürich seit mindestens dem 1. August 1984 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich | 9-85       |



**NEU**



**Zylinder-Drehgriffe**

beliebt – praktisch – modern

In acht verschiedenen Formen und in nahezu allen Sicherheits-Schliess-Systemen. Für verschluss-sichere Wandschränke. Alle abgebildeten Zylinder-Oliven sind auch als Blindoliven erhältlich. Zylinderolive 3417 in Polyamid in 9 Farben lieferbar.

Gegen unerlaubtes Einstiegen bei Drehkipfenstern und als Sicherung gegen das Herausfallen aus höher gelegenen Fenstern, passend zu allen handelsüblichen Drehkippbeschlägen.

**Schlossfabrik Heusser AG, 4853 Murgenthal**  
Telefon (063) 46 21 21, Telex 68 105

